

# S a t z u n g

=====

zum Bebauungsplan Nr. 5 "Feilings Goarn" vom 10. Mai 1967  
der Gemeinde Bokel, Kreis Aschendorf-Hümmling.

Aufgrund des § 6 der Nieders. Gemeindeordnung vom 4.3.1955  
(Nds.GVB1. I S. 126) in Verbindung mit den §§ 9 und 10 des  
Bundesbaugesetzes vom 23.6.60 (BGB1. I S.341) sowie der Ver-  
ordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunut-  
zungsverordnung) vom 26.6.62 hat der Rat der Gemeinde Bokel  
am ~~30.10.67~~ folgende Satzung beschlossen:

20.12.1967

## § 1

Für die Bebauung des in Flur 7, Gemarkung Bokel, Gemeinde Bo-  
kel, gelegenen Baugebietes ist für den im Plan angegebenen  
Geltungsbereich der Bebauungsplan vom 10.5.67 verbindlich.  
Bebauungsplan und Anlagen können in der Gemeindeverwaltung  
während der Dienststunden eingesehen werden.

## § 2

(Nutzungsfestsetzungen gemäß § 9 BBauG und Baunutzungs-  
verordnung vom 26. 6. 1962)

Die Art der Nutzung sowie das Maß der baulichen Nutzung sind  
im einzelnen im Plan und in den Erläuterungen des Planes fest-  
gesetzt.

## § 3

(Sockelhöhe)

Die Sockelhöhe der Gebäude darf, gemessen in der Mitte des  
Baukörpers, nicht mehr als 50 cm über der fertigen Straße  
liegen.

## § 4

Nebengebäude nach § 14 BauNVO sowie Garagen sind innerhalb  
der festgesetzten Baugrenze zu errichten.

## § 5

Gemäß § 9 Abs. 4 BBauG wird nachrichtlich darauf hingewiesen,  
daß die Gestaltung der in dem o.a. Bebauungsplan vorgesehenen  
Baukörper sowie für die Grundstückseinfriedigungen die von  
der Gemeinde aufgrund der Verordnung über die Baugestaltung  
vom 10.11.1936 (RGB1. I S. 938) erlassene Satzung vom

20.12.1967 zu beachten ist.

§ 6

(Ausnahmen und Befreiungen)

- a) Von folgenden Festsetzungen des Bebauungsplanes kann gemäß § 31 (1) in begründeten Fällen die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde Ausnahmen zulassen, sofern hierdurch die Grundzüge der Planung nicht beeinträchtigt werden.

~~1. Grundstücksgrößen~~

2. Höhenlage der baulichen Anlagen

3. Überschreitungen der hinteren Baugrenzen

- b) Befreiungen regeln sich nach § 31 Abs. 2 BBauG

§ 7

Für den Fall der Nichtbefolgung dieser Satzung wird gemäß § 6 (2) der Nieders. Gemeindeordnung in Verbindung mit den §§ 35 - 37 des Nieders. Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung ein Zwangsgeld bis zu DM 150,-- bzw. die Ersatzvornahme angedroht. Eine Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten nach § 156 des BBauG bleibt hiervon unberührt.

§ 8

Diese Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung in Kraft.

28.12.1967

Bokel, den ~~20.10.67~~ .....

Bürgermeister

*M. M. M.*



Gemeindedirektor

*früh*

**Genehmigt!**

**Der Regierungspräsident**

